

Aus der FaMI – Perspektive

Aus einer etwas anderen Sicht,
schildert Ihnen dies Gedicht,
wie man eine Internet-Seite erstellt,
die Infos rund um den FaMI enthält.

Es begann mit Herrn Perkowski und Herrn Gern,
sie versprachen uns ´ren Ausbildern,
vollmundig im Einladungsschreiben:
Sie werden sich die Augen reiben!

Die Neugier der Ausbilder schien geweckt,
wir FaMIs hingegen war ´n völlig verschreckt,
Dies sollte sich im Plenum zeigen –
Es herrschte kollektives Schweigen.

War der Schock erst mal verdaut,
haben sich zwei Mädels zugetraut,
die Moderation vorzubereiten
und Sie durchs Programm zu leiten.

Dies sorgte für Bewegung,
wir klärten die Verpflegung.
Im weit ´ren Verlauf wurde bestimmt,
wer Präsentationen übernimmt.

Im nächsten Schritt - der Projektskizze,
notierten wir uns ´re Geistesblitze.
Die Zuständigkeiten wurden verteilt,
ein gemeinsames Projektziel angepeilt.

Ein Logo ist entstanden,
das wir selbst erfanden,
ein Kreis, ein F, ein P mit Serifen,
steht für FaMI-Perspektiven.

Mit großem Aufwand entstand
Eine Fotoleiste am unteren Rand
Urheberrechte waren zu beachten,
die uns das Leben schwerer machten.

Wenn Recherchen negativ verlaufen,
kann man sich die Haare raufen,
wenn die Suche aber positiv ausfällt,
ist der Web-Text bald erstellt.

Sämtliche Tätigkeiten in all den Tagen,
wurden in ein Log-Buch eingetragen.
Kam es dabei zu Problemen,
war'n auch diese aufzunehmen.

Außer der Website-Programmierung fehlte nur,
die vermeintlich letzte Korrektur.
Am Ende - müssen wir gestehen,
konnten wir die Website nicht mehr sehen.

Unsere Infoseiten sind an FaMIs gerichtet -
Es wird zu folgendem Inhalt berichtet:
Ausbildung, berufliche Zukunft, als Lesepate amtieren?
Weiterbilden? Fortbilden? Oder lieber studieren?

Sollte Sie unser Projekt interessieren,
zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.
Informationen erhalten Sie aus erster Hand,
per E-Mail-Versand oder am Infostand.